

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 18

Artikel: Post festum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntags-Patentler



Die Rehgeiß vom Turbental: „Urteilen wir nicht zu hart, o Wildsau vom Uetliberg!
Die Munition ist ihnen halt ausgegangen.“

Post festum

Mann zu seiner Frau: „Meine Teure, leider muß ich Dir mitteilen, daß ich ban-
kerrot bin!“

Sie: „Dann habe ich Dich also aus Liebe
geheiratet.“

Ueberflüssiges Angebot

Häusermakler zum jungen Brautpaar:
„Dieses Haus würde vollständig Ihren
Zwecken entsprechen!“

Braut: „Warum sollten wir ein Haus
kaufen? Ich bin in einem Krankenhaus ge-
boren und in einer Pension erzogen worden.
Dann habe ich die Universität besucht, ich
verlobte mich in einem Auto und werde
in der Kirche getraut. Wir übernachten in
einem Hotel und essen außerhalb. Morgens
spiele ich Tennis und Mittags Bridge.
Abends gehen wir in eine Tanzbar und
dann ins Lichtspieltheater. Alles was wir
brauchen, ist also eine Garage.“

Schüttelreime

Das italienische Stangenbündel
macht uns noch manche bangen Stündel.

Dem Vorstand auf der Nebenbahn
darf man sich nur mit Beben nahen.

Im Nähkorb Hilda nach dem Faden wühlt,
weil sie ein Loch an ihren Waden fühlt.

Dreheus

DER SCHÖNE FERIE-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
P F A F F E R S
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

Telephone
l'apéritif le plus fin
A. Sulser & Co Zürich 6